

Einführung Thema 2014: „Unsere Böden“

Wir setzen unsere Jahrestreffen des Fachbereiches Naturschutz mit dem Thema Boden fort

Der Boden ist zusammen mit Luft, Wasser und Sonnenschein eine unentbehrliche Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen.

Die in Jahrtausenden entstandenen Böden sind Nahrungs- und Rohstoffquellen, sie reinigen das Niederschlagswasser, speichern Treibhausgase, filtern Schadstoffe und sind Lebensraum für artenreiche Lebensgemeinschaften. Ein pfleglicher und nachhaltiger Umgang mit dem nicht erneuerbaren Rohstoff Boden ist dringend geboten. Tatsächlich sind Böden in vielfacher Weise gefährdet und von Verschlechterung bedroht.

Die Gefährdungen sind:

die zu hohe Bodenversiegelung, die mit dem Flächenverbrauch für Siedlung und Verkehr einhergeht,

die Belastung der Böden mit Schadstoffen und Nährstoffeinträgen aus Landwirtschaft, Industrie und Verkehr,

die Bodenerosion durch nicht angepasste landwirtschaftlichen Anbaumethoden,

die Bodenverdichtung durch den Einsatz von schweren Maschinen in der Land- und Forstwirtschaft.

Unser Ziel ist es, Böden wirksam zu schützen um ihre Nutz- und Fruchtbarkeit für künftige Generationen zu erhalten.

Unser Referent Dr. Karl-Josef Sabel war vor zwei Jahren beim Treffen zum Thema „Erneuerbare Energie“ in Eppertshausen. Dr. Sabel ist beim Taunusklub als Hauptnaturschutzwart tätig.

Er wird mit zwei weiteren Geowissenschaftlern uns in das Thema **„Boden – das unbekanntes Wesen“** einführen.

Manfred Hechler

Wanderverband Hessen e.V.

Landesnaturenschutzwart